



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2014
Donnerstag,
16. Oktober 2014

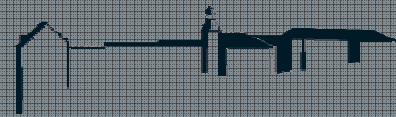
Nr. 21

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



Wir laden zum *Besuch* auf *Schloss Wildenfels* ein!

Eröffnung der Dauerausstellung

Wann? 24.10.2014, 19.00 Uhr

Wo? in der Schlossgalerie

Es sind neue Werke renommierter
regionaler Künstler zu sehen.



Kurt Tucholsky-Abend mit Wolf Butter

Musikalische Plaudereien
über die Freuden
und Tücken des Lebens

Verse, Lieder und Episoden
von und über Kurt Tucholsky

Wann? 05.11.2014, 19.00 Uhr
Wo? im Schlosssaal Wildenfels

Eintritt: 6 Euro

Vorbestellung im Büro
des Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.



Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Freundeskreis
Schloss Wildenfels e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP)

für den Wildenfesler Bach einschließlich Härtensdorfer Bach auf dem Gebiet der Stadt Wildenfels

Der Entwurf des Hochwasserrisikomanagementplanes wurde nach öffentlicher Auslegung vom Stadtrat Wildenfels am 15.11.2012 beschlossen.

Der Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) für den Wildenfesler Bach einschließlich Härtensdorfer Bach mit den Gefahrenkarten können

in der Stadtverwaltung Wildenfels,
Poststraße 26, 08134 Wildenfels, im Bauamt

während der Dienststunden:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

Die Erstellung des Hochwasserrisikomanagementplanes (Hochwasserschutzkonzeptes) für den Wildenfesler Bach einschließlich Härtensdorfer Bach mit den Gefahrenkarten wurde mit Mitteln der Europäischen Union in Höhe von 75 % der Gesamtkosten gefördert.

Wildenfels, 15.10.2014


Bürgermeister

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Einwohnermeldeamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis zum Widerspruchsrecht des Geburtsjahrganges 1998

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG 2011) in Kraft. Damit wird die Wehrpflicht ausgesetzt und es entfällt die jährliche Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung.

Die Meldebehörde übermittelt jährlich bis 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 WehrRÄndG 2011):

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden.

Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.

Die Datenübermittlung zu Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die 2016 volljährig werden, erfolgt bis zum 31.03.2015 (§ 62 Abs. 2 WehrRÄndG).

Die Betroffenen des Geburtsjahrganges 1998 werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht zur Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hingewiesen.

Die Frist zur Geltendmachung des Widerspruchsrechts endet am 28.02.2015. Betroffene sind Männer und Frauen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind. Sie können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten.

Der Widerspruch kann durch persönliche Vorsprache oder per Post bei der

Stadtverwaltung Wildenfels, Einwohnermeldeamt
Poststraße 26
08134 Wildenfels

erfolgen.

Der Widerspruch bedarf in jedem Fall der Schriftform und muss vom Betroffenen unterschrieben werden.

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Behrens

Meldebehörde

Wichtige Informationen

Aufgrund der Umstellung der Hard- und Software im Rathaus Wildenfels kommt es in der Woche vom 13.10. bis 17.10.2014 zu technischen Einschränkungen.

Die Meldestelle und das Standesamt werden aus diesem Grund am 16.10. und 17.10.2014 geschlossen sein.

Stadtverwaltung Wildenfels

Poststraße 26 • 08134 Wildenfels

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen



Bonn. Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) Ulrich Kelber hat zusammen mit Heinz-Josef Friehe, Präsident des Bundesamts für Justiz, den ersten Online-Antrag gestellt.

Premiere im Bundesamt für Justiz (BfJ): Das neue Internetportal für Online-Anträge ist gerade freigeschaltet worden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes in Bonn blicken erwartungsvoll auf den Bildschirm eines Laptops. Ulrich Kelber legt seinen Personalausweis auf ein kleines, schwarzes Kästchen, macht ein paar Mausklicks, zückt seine Kreditkarte – und dann ist es auch schon geschehen. Als erster Nutzer hat Kelber ein Führungszeugnis online im Internet beantragt.

Schon bald wird er das amtliche Dokument in seinem Briefkasten finden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes. Heinz-Josef Friehe, Präsident des BfJ, betont die Vorteile des Online-Antrags: „Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen

rund um die Uhr verfügbar. Damit haben wir ein System geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland.“

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt.

Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Staatssekretär Ulrich Kelber, für Verbraucherinteressen besonders engagiert, sieht in der Online-Antragstellung einen weiteren Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung: „An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.“

Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Aber auch für die Kommunen, da diese weniger Personal für die Beantragung vorhalten müssen. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.“

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

 **WASSERWERKE ZWICKAU**

Mit der Region auf einer Welle.

Fünf Trinkbrunnen für die Kitas unserer Region

Die Gewinner des diesjährigen Trinkbrunnenwettbewerbs stehen fest.

Am 25. September haben die Kindergartenkinder Alexis und Emma die 5 Kitas gezogen, die einen Trinkbrunnen bekommen.

Damit ging der Wettbewerb in die letzte Runde. Anfang Juli 2014 wurden 107 Kindergärten unseres Versorgungsgebietes angeschrieben. Bis 31.08.2014 konnten Bilder, Fotos und Zeichnungen von den Kitas eingesendet werden. Die Kinder sollten zeigen, wie genussvoll, spannend oder auch witzig das Trinken und der Umgang mit Wasser sein kann.



Unsere Glücksfeen Emma und Alexis.



22 Kindergärten haben sich beteiligt und ganz tolle Exponate eingereicht.

Folgende Kindergärten können sich über einen Trinkbrunnen freuen:

- Kindertagesstätte „Anne Frank“, Reinsdorf
- Integrative Kindertagesstätte „Wirbelwind“, Leubnitz
- Kinderhaus „Sterntaler“, Crimmitschau
- Integrative Kindertagesstätte „Pustebblume“, Zwickau
- Integrative Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“, Zwickau



Unser Trinkbrunnen.

Die Geschäftsführung der Wasserwerke Zwickau vergab außerdem als Sonderpreis einen zusätzlichen Trinkbrunnen für die Integrative Kindertagesstätte „Krümelkiste“, die sich mit besonders originellen Exponaten beteiligt hat.

In den kommenden Tagen werden die Sieger informiert.

„Mit der Region auf einer Welle“ – unter diesem Motto engagieren sich die Wasserwerke Zwickau für verschiedene Aktionen in der Region.

Mit unseren Trinkbrunnenverlosungen wollen wir dazu beitragen, dass sich speziell unsere Kleinen bewusst werden, wie wichtig ausreichendes Trinken ist. Denn Trinkwasser enthält keinen Zucker und ist damit kalorienfrei. Es ist von hoher Qualität, unterliegt stän-

digen Kontrollen und es fördert die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit.

Außerdem wollen wir aufzeigen, dass Wassertrinken nicht nur gesund, sondern auch Spaßig sein kann.

2007 fand die erste Trinkbrunnenaktion statt. Seitdem haben 18 Schulen unseres Versorgungsgebietes einen Trinkbrunnen erhalten. In diesem Jahr bekommen Kindergärten die ersten Brunnen.

Ihre Wasserwerke Zwickau



Schlossstraße 2 • 08134 Wildenfels • Telefon 037603-58569 • Fax 037603-55659 • www.schloss-wildenfels.de

Schlossnachrichten

Liebe Schlossfreunde,

dass unser Wildenfelser Schloss eine beliebte und begehrte Stätte zum Heiraten in würdigem Ambiente der restaurierten Schlossräume ist, zeigt sich an den vielen Trauungen, die das ganze Jahr über stattfinden.

Nun gibt es für die Hochzeitswilligen noch einen weiteren schönen Grund, das Schloss für ihren großen Tag auszuwählen: Eine neu angelegte Hochzeitswiese, auf der Brautpaare mit einer Baumpflanzung ihre Verbindung verewigen können.

Die Idee zu dieser Aktion stammt wie so oft schon von den „gunge Leit“ vom Freundeskreis. Weil die in die Jahre gekommene Streuobstwiese unterhalb des Südflügels stark ausgeholzt werden musste, machte Francy Reuther den Vorschlag, die Lücken durch neue Obstgehölze zu ersetzen, und zwar mithilfe der Hochzeitspaare.

Vom ersten Gedanken bis zur ersten Pflanzung fassten viele Hände mit zu, die Wiesenfläche vorzubereiten. Beim Frühjahrsputzeinsatz begann die Ausholzung durch den Freundeskreis, die Baumschule Schob aus Reinsdorf übernahm die fachgerechte Beratung und stellte auch die ersten jungen Obstgehölze bereit.

Und nun sind die ersten beiden Bäume gesetzt worden. Schön, dass ein Ehepaar aus Wildenfels und eine der Bräute aus Härtensdorf stammt und sie damit ihre Verbundenheit mit unserer Heimatstadt beweisen. Jetzt wartet unsere Hochzeitswiese auf die nächsten Brautpaare, die sich diesem schönen alten Brauch anschließen wollen.

(Wenn wir das Interesse von zukünftigen Brautleuten geweckt haben, dann können sie sich für Informationen an die Stadtverwaltung Wildenfels oder das Büro des FK Schloss Wildenfels wenden.)

Die Verschönerung der Außenanlagen liegt uns, wie Sie in der Vergangenheit an vielen Stellen verfolgen konnten, genauso am Herzen wie die Restaurierung der Innenräume. Die Hochzeitswiese ist ein Beitrag dazu, genauso wie die Vervollständigung der nachgestalteten Allee unterhalb des Südflügels. Auf einer Seite allerdings fehlen noch einige Bäume. Demnächst werden sie geliefert und in den Boden gebracht. Zur feierlichen Übergabe sind die Sponsoren dieser Kugelbäume schon jetzt herzlich eingeladen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Hier noch einige Termine, die Sie zu einem Schlossbesuch anregen sollen:

- | | | |
|------------|---|-----------------------|
| 18.10. | Bockbieranstich | (bereits ausverkauft) |
| 24.10. | Wiedereröffnung der Galerieausstellung „zeitgenössische Künstler“ | |
| 05.11 | Tucholskyabend mit Wolf Butter | |
| 08.11. | Wildenfelser Schloss-Kriminacht | (bereits ausverkauft) |
| 29./30.11. | Weihnachtsmarkt | |
| 13.12. | Erzgeb. Hutzenabend | |

Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Büro FK Schloss W. (Tel. 037603-58569), www.schloss-wildenfels.de und an Aushängen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch auf Schloss Wildenfels.

Ihr FK Schloss Wildenfels

!!! Bitte beachten Sie die diesjährigen letzten Öffnungstermine des Schlosses am letzten Oktoberwochenende.

!!! NEU: Schlosscafé im Pfefferkuchenmuseum am letzten Samstag im Monat!



Geänderte Abfallentsorgung

Die Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle:

- Die Leerung für Freitag, den 31. Oktober 2014 (Reformationstag) erfolgt ab Samstag, dem 1. November 2014.
- Die Leerung für Mittwoch, den 19. November (Buß- und Betttag) erfolgt ab Donnerstag, dem 20. November 2014.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauf folgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 7.00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Nicht vergessen, der Termin für die nächste Zeitumstellung steht an

Sonntag, 26.10.2014, um 3.00 Uhr

Dabei wird die Uhr **um 1 Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.**

Es findet der Wechsel von der **Sommerzeit** in die **Winterzeit** (Normalzeit) statt.



Redaktionsschlussstermine

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Redaktionsschluss: | 21. Oktober 2014 |
| Auslieferung: | 30. Oktober 2014 |
| Redaktionsschluss: | 4. November 2014 |
| Auslieferung: | 13. November 2014 |



Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr



An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr



18.10.2014 – 19.10.2014

Dipl.-Stom. Cathrin Frank, Straße der Befreiung 34, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/241042

25.10.2014 – 26.10.2014

Dr. med. Angelika Schreiber, St. Niclaser Hauptstraße 90, 08132 Mülsen, Tel. 037601/57882

31.10.2014

Dipl.-Stom. Ulrike Sonntag, Hauptstraße 61, 08118 Hartenstein, Tel. 037605/7035

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



18.10. – 24.10.2014

Tierarzt Prell, Tel. 2836

25.10. – 31.10.2014

Dr. Rummer, Tel. 03772/28361 oder 0152/29178590

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr



16.10.2014 Aktiv Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau, Tel. 0375/781103

17.10.2014 Guten Tag Apotheke – Zwickau Arcaden,

Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2714434

18.10.2014 Apotheke Eckersbach, Scheffestraße 44, 08066 Zwickau, Tel. 0375/474431

Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A, 08134 Wildenfels OT Härtensdorf, Tel. 037603/8263

19.10.2014 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau, Tel. 0375/212538

Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

20.10.2014 Robeli-Koch-Apotheke, Äußere Plauensche Str. 26, 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253

21.10.2014 Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/785258

22.10.2014 Vital-Apotheke, Marienthaler Str. 143, 08060 Zwickau, Tel. 0375/525152

Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A, 08134 Wildenfels OT Härtensdorf, Tel. 037603/8263

23.10.2014 Central-Apotheke, Bahnhofstr. 9, 08056 Zwickau, Tel. 0375/293020

Saxonia-Apotheke, Allerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg/Bärenwalde, Tel. 037462/6490

24.10.2014 Paracelsus-Apotheke, Werdauer Str. 68, 08060 Zwickau, Tel. 0375/572796

Apotheke am Borberg, Borbergweg 1b, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156

25.10.2014 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau, Tel. 0375/212538

Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau, Zwickauer Str. 37, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/3532456

26.10.2014 Apotheke Eckersbach, Scheffestraße 44, 08066 Zwickau, Tel. 0375/474431

27.10.2014 Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15 - 17, 08056 Zwickau, Tel. 0375/213880

28.10.2014 Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstr. 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/7929501

29.10.2014 Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279

30.10.2014 Apo-rot Apotheke im Baikalzentrum, Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau, Tel. 0375/795110

31.10.2014 Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90, 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160

Blutspende-Aktion



Gemeinsam helfen! Überzeugen Sie Freunde und Bekannte, Blut zu spenden, denn Lebensretter werden dringend gebraucht.

Freitag, 24. Oktober 2014, 14.30 bis 18.30 Uhr

Wildenfels, FFW, Weststraße 5

Folgen Sie uns: [facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost](https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost)

DRK-Blutspendedienst • Servicetelefon: 0800/1194911 • www.blutspende.de

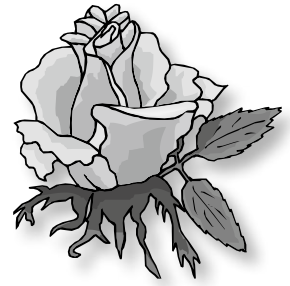
50-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

**Ingeburg und Armin Steigert aus dem Ortsteil Härtensdorf
am 17. Oktober 2014**

und

**Sophie und Walter Wendler aus Wildenfels
am 30. Oktober 2014**



zum Fest der **Goldenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

18. Oktober 2014	Herrn Siegfried Jenkner	82 Jahre
20. Oktober 2014	Herrn Heinrich Mailach	93 Jahre
22. Oktober 2014	Herrn Josef Odoj	78 Jahre
24. Oktober 2014	Herrn Achim Nietsch	76 Jahre
25. Oktober 2014	Frau Gerda Küttler	85 Jahre
25. Oktober 2014	Frau Helene Struck	81 Jahre
27. Oktober 2014	Frau Frieda Hartmann	92 Jahre
28. Oktober 2014	Frau Inge Schürer	89 Jahre
28. Oktober 2014	Frau Johanna Winter	84 Jahre
28. Oktober 2014	Frau Lotte Weigelt	80 Jahre
30. Oktober 2014	Frau Erika Kulm	81 Jahre
30. Oktober 2014	Herrn Erich Langner	71 Jahre

Jubilare Härtensdorf

21. Oktober 2014	Herrn Manfred Kögler	82 Jahre
24. Oktober 2014	Frau Edith Groß	85 Jahre
28. Oktober 2014	Herrn Manfred Lehner	73 Jahre
29. Oktober 2014	Herrn Manfred Berger	70 Jahre
29. Oktober 2014	Frau Inge Lehner	70 Jahre

Jubilare OT Schönau

25. Oktober 2014	Herrn Walter Scheller	80 Jahre
------------------	-----------------------	----------

Jubilare OT Wiesen

19. Oktober 2014	Frau Christa Zeitz	70 Jahre
27. Oktober 2014	Frau Marlis Prenzel	74 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

25. Oktober 2014	Herrn Joachim Ernst	76 Jahre
------------------	---------------------	----------

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Schulnachrichten

Grundschulnachrichten

Sporttag

Unser Sporttag im Schuljahr 2014/15 fand am 2. Oktober 2014 statt. Traditionsgemäß blieben die ersten Klassen in der Schule und beschäftigten sich in beiden Turnhallen bei unterschiedlichen Aufgaben sportlich.

Die zweiten Klassen gingen zum Reiten. Die 2a lief nach Schönau zur „Black Hourse Ranch“ und die 2b war in Zschocken auf dem Reiterhof Dinter.

Die dritten Klassen liefen ebenfalls nach Schönau in die Landgaststätte zur Familie Fischer. Auf dem Hinweg wurden die Kinder von Melanie Günther mit einem gesunden Obst- und Gemüsepicknick überrascht. Vielen Dank dafür. Auf der Kegelbahn wurde dann keinesfalls eine ruhige Kugel geschoben. Im Gegenteil, es ging so richtig zur Sache. Vielen Dank an Familie Fischer für die kostenlose Nutzung der Kegelbahn.

Die 4. Klassen fuhren 8.20 Uhr mit dem Reiseunternehmen Joram nach Zwickau auf die Sommerodelbahn. Von 9.00 bis 11.00 Uhr wurde nach kurzer Einweisung nur noch gerodelt, gerodelt und nochmals gerodelt. Auch die Schüler, die der Sache am Anfang sehr skeptisch gegenüber standen, waren am Ende mit dem Schlitten fest verbandelt.



11.10 Uhr wartete bereits Herr Joram auf uns und brachte die 4. Klassen sowie deren Lehrerinnen wohlbehalten zurück zur Grundschule. Dem Reiseunternehmen Joram nochmals vielen Dank. Danke auch an die vielen Muttis, die in den Klassen tatkräftig mithalfen und somit zum guten Gelingen des diesjährigen Sporttages beitrugen. Somit hatten sich alle ein verlängertes Wochenende wohl verdient.

Nun folgen noch 10 Tage Unterricht, und dann geht es 2 Wochen in die Herbstferien.

Verantwortliche für Schulnachrichten

Sylvia Preußner

„Radfahrausbildung in Reinsdorf“

Nach Busschule und Schülerkonzert folgte im Zeitraum vom **23.09. bis 26.09.2014** die praktische Radfahrausbildung im Verkehrsgarten in Reinsdorf.

Am 23.09.2014 wurde den Schülern und Schülerinnen der Klassen 4a und 4b das Terrain erklärt und es folgten erste Übungen im Fahren, um sich auch ganz besonders ans Fahrrad zu gewöhnen.

Bereits am 24.09.2014 wurde das Linksabbiegen geübt, was sich als gar nicht so einfach gestaltete. Jeder sollte nämlich die **8 Punkte** nicht nur praktizieren, sondern auch aufsagen können:

1. Schulterblick
2. Handzeichen links
3. Einordnen
4. Vorfahrt beachten
5. Gegenverkehr gewähren lassen
6. Schulterblick
7. Abbiegen in großem Bogen
8. Fußgänger beachten

Das war für viele unserer Schüler schon eine mächtige Herausforderung.

Einen Tag später, am 25.09.2014, kam es noch dicker. Jeder sollte die Vorfahrtsregeln aufsagen können:

- A – Polizist
- B – Ampel
- C – Verkehrsschilder
- D – rechts vor links

Nun gings auf die Räder und alle fuhren nach Verkehrszeichen und mit eingeschalteter Ampel. Dies erforderte höchste Konzentration. Quatschen und Rasen waren sehr undienlich und hatten Ermahnungen zur Folge.

Dann kam der Prüfungstag. Alle wussten bereits, entweder den Fahrradführerschein oder einen Elternbrief. Eine andere Alternative gab es nicht.



Die Klasse 4a hat am 26.09.2014 die Radfahrprüfung mit allen 23 Schülern bestanden.

Die Klasse 4b hat ebenfalls die Prüfung abgelegt, 19 Schüler haben das Ziel erreicht, 2 erhielten einen Elternbrief und 1 Schüler war zur Kur.

Vielen herzlichen Dank an Polizei-Hauptmeister Herrn Winkler, der an diesen Tagen doch einige Nerven gelassen hat.

So jagt in diesem Schuljahr ein Ereignis das andere. Am 02.10.2014 haben wir bereits unseren „Tag des Schulsports“.

Verantw. f. Schulnachrichten

Sylvia Preußner

Internationales Gymnasium Reinsdorf Internationale Oberschule Reinsdorf



Internationales Gymnasium
Reinsdorf

Internationale Oberschule
Reinsdorf

"Die Zukunft Ihrer Kinder beginnt
mit der Wahl der richtigen Schule!"



Informationsveranstaltungen

für Eltern von Grundschulern der 3. und 4. Klassen
zu den weiterführenden Schularten nach der Grundschulzeit

Dienstag, 04.11.2014, 18:00 Uhr

Donnerstag, 05.02.2015, 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Samstag, 31.01.2014, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Anmeldezeiten für Schuljahr 2015/2016

Siehe Homepages

08141 Reinsdorf, Mittlerer Schulweg 13

Tel.: (03 75) 21 25 95 • Fax: (03 75) 28 60 52

E-Mail: SRe@saxony-international-school.de

www.internationales-gymnasium-reinsdorf.de | www.internationale-oberschule-reinsdorf.de

Johann-Gottfried-Herder- Gymnasium Schneeberg

Dr.-Köhler-Platz 2 • 08289 Schneeberg

Tel.: (03772) 3958-0 • Fax: (03772) 3958-13

E-Mail: herder-gym@t-online.de



Informationse Elternabend für Eltern und Entdeckerabend für Schüler am 10.11.2014 im Johann-Gottfried-Herder- Gymnasium Schneeberg

Bis zum 23.02.2015 können die Eltern der Grundschulen bei ihren Klassenlehrern eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium beantragen. Die Schüler und Eltern stehen damit vor einer wichtigen Bildungsentscheidung.

Am Montag, dem 10.11.2014, 18.00 Uhr, führt das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg zur Unterstützung einer fundierten Entscheidung, einen

Informationse Elternabend zum Übergang Grundschule-Gymnasium

durch. Für die Schüler der Klassen 4 haben wir einen Entdeckerabend für junge Forscher geplant.

Eltern und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen, die den Wechsel an das Gymnasium in Betracht ziehen, sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Zunächst bietet der Beratungslehrer des Gymnasiums eine Führung durch das Haus an. Unsere Gäste können sich von den modernen Unterrichtsbedingungen der Einrichtung überzeugen. Im Anschluss an den Schulrundgang wird die Schulleiterin des Gymnasiums Frau Elle zum Thema Schulwechsel, Anforderungsniveau am Gymnasium, das Erlernen der 2. Fremdsprache ab Klasse 6, die neu eingerichteten bilingualen Module, unser Profilangebot, die gymnasiale Ausbildung und die Angebote am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium sprechen.

Im Anschluss an die Veranstaltung können alle individuellen Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung besprochen werden.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2014:

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73, 28

19. Oktober 2014, 18. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Abendgottesdienst Pfr. Zirnstein

26. Oktober 2014, 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Richter

Dienstag, 28. Oktober 2014

19.00 Uhr Mütterabend im Pfarrhaus

31. Oktober 2014, Reformationstag

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Schönau – Pfr. Zirnstein

Christenlehre:

Klasse 1 bis 4	freitags	14.30 Uhr
Klasse 5 bis 6	freitags	15.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	

Außerdem:

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus
Jesus forever (Teeniechor):	freitags	16.50 Uhr
Jungschar:	Freitag	
	alle 2 Wochen	17 – 19 Uhr im Pfarrhaus
Bandprobe:	freitags	18.00 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
	(außer in den Ferien)	
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf

Frauenstunde: Dienstag, 21.10. 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
 (Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien* Härtensdorf**



1150***2000

Monatsspruch Oktober 2014:

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen. Jesus Sirach 35, 10

Sonabend, 18. Oktober 2014

Ab

9.00 Uhr Arbeitseinsatz im Pfarrgelände
 Es werden viele fleißige Helfer gebraucht! Bitte Werkzeug mitbringen.

19. Oktober 2014, Kirchweihfest

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – Pfr. Zirnstein

Dienstag, 21. Oktober 2014

20.00 Uhr Gebetstreffen für unsere Region in Zschocken im Pfarrhaus

26. Oktober 2014, 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – Steffen Schuster

Dienstag, 28. Oktober 2014

14.30 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus

31. Oktober 2014, Reformationstag

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in Schönau – Pfr. Zirnstein

Herzliche Einladung zum Gemeindebibeltag

am 31.10.2014 nach Glauchau in die Sachsenlandhalle – Beginn 9.30 Uhr

Christenlehre:

Klasse 1 bis 2	montags	14.30 Uhr
Klasse 4 bis 6	montags	15.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7:	montags	15.30 Uhr
Klasse 8:	dienstags	17.00 Uhr
	(außer in den Ferien)	

Außerdem:

Freiwilliger Kirchenchor:	dienstags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Posaunenchor:	mittwochs	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrendespitzen ab ca. 4 Jahre:	donnerstags	15.45 Uhr im Pfarrhaus
Kurrende:	donnerstags	16.15 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis:	Do., 16.10.	20.00 Uhr im Pfarrhaus
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr Gemeinschaftssaal Härtensdorf

Frauenstunde: Di., 21.10. 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Wildenfels
Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter

und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Sonntag, 19.10.2014 – Jubelkonfirmation

09.30 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Abendmahl
zur Jubelkonfirmation, mit Pfr. Richter
gleichz. Kindergottesdienst
Nach dem Gottesdienst bzw. nach dem Abend-
mahl gemütlicher Brunch mit den Jubelkonfir-
manden im Pfarrhaus.

Sonntag, 26.10.2014 – 19. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Dienstag, 28.10.2014

19.30 Uhr Männerwerk

Freitag, 31.10.2014 – Reformationstag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Schönau
mit Pfr. Zirstein
gleichz. Kindergottesdienst

Sonntag, 02.11.2014 – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Richter
und dem Hartensteiner Posaunenchor
gleichz. Kindergottesdienst

Kindertreff

mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen

Jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen

außer in den Ferien und an schulfreien Tagen

Chor donnerstags 19.15 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr

Junge Gemeinde freitags 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 montags 16.45 Uhr

Klasse 8 freitags 15.30 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen

grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI

Tel. 0160 91237718

E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer
Homepage www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

*Anschrift örtlicher Gemeindegemeinschaft: Lindenstraße 13a
08134 Wildenfels OT Wiesenburg*

Zusammenkünfte:

Jeden Freitag

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 19.10.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema:
Wirst du dem Geschick dieser Welt entgehen?
anschließend Bibelbetrachtung, Thema:
Wie sich Jehova uns naht

Jeder sehnt sich nach Frieden. Man fragt sich, warum es trotz-
dem so viele Kriege und Unruhen auf der Erde gibt. Sogar in
Familien, die eigentlich Geborgenheit und Sicherheit ausstrah-
len sollten, herrscht oft Unfrieden.

Auf einem eintägigen Kongress von Jehovas Zeugen, der am
26. Oktober im Kongresszentrum in Glauchau stattfindet, wird
zu dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“ Stellung
genommen. Es stützt sich auf das Bibelwort aus 1. Petrus 3,
Vers 11. Durch praxisnahe Tipps aus der Bibel wird deutlich
gemacht, wie man in der Familie, in der Gemeinde und unter
seinen Mitmenschen zum Frieden beitragen kann.

Jehovas Zeugen aus Ihrer Nachbarschaft zeigen jedem gern,
welche nützlichen Ratschläge uns die Bibel für unser tägliches
Leben gibt, die sich auch in der heutigen Zeit noch umsetzen
lassen.

Kontakt: Joachim Bauer, Rothenkirchener Straße 90, 08107
Hartmannsdorf, Tel. 037602-70010

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter:

www.jw.org.

Vereinsnachrichten

Familienzentrum „Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.



*Otto-Nuschke-Straße 18, 08134 Wildenfels/Härtensdorf,
Tel.: 037603/8751*

Herbstferienprogramm 20.10. – 30.10.2014

Unser Familienzentrum ist geöffnet für Ferienkinder von Mon-
tag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr. Am 31. Oktober bleibt
unser Haus geschlossen. Für einige Veranstaltungen ist eine
Mitfahrerlaubnis nötig! Um vorherige Anmeldung wird ge-
beten. Wir bieten täglich ein Mittagessen für 2,50 € (incl. Getränk).
Betreuungspauschale 1,00 € (außer Vereinsmitglieder)
Bei Kreativangeboten und Workshops ist in der Regel ein Ma-
terialbeitrag erforderlich (1 – 3 €).

Woche vom 20.10 bis 24.10.2014**Montag, 20.10.**

9.30 – 12.00 Uhr Workshop Holzgestaltung
Wir schnitzen Leuchter mit Holm Ludwig
(K: 3 €)

Dienstag, 21.10.

9.30 – 12.30 Uhr Bowling in Reinsdorf
(Mitfahrerlaubnis und Turnschuhe mitbr.)
(K: 3 €)

Mittwoch, 22.10.

9.30-12.00 Uhr Workshop Papierschöpfen
Wir machen „Herbstblätter“
(K: 2 €)

Donnerstag, 23.10.

9.30 – 12.00 Uhr Geocaching
Rätselcache in Schönau
(Mitfahrerlaubnis, K: 2 €)

Freitag, 24.10.

9.30 – 12.00 Uhr Kicker-Turnier im Jugendraum
mit „Sportreporter“ und Imbiss
(K: 2,50 €)

Woche vom 27.10. bis 30.10.2014**Montag, 27.10.**

9.30 – 12.00 Uhr Multimedia-Bibliothek
Wir besuchen die Zwickauer Stadtbibliothek
und probieren verschiedene Medien aus
(Mitfahrerlaubnis, K: 2 €)

Dienstag, 28.10.

9.30 – 12.00 Uhr Wir gehen angeln (K: 1 €)

Mittwoch, 29.10.

9.30 – 12.00 Uhr Workshop Schattentheater
Wir kreieren ein Schattentheater mit
verschiedenen Lichtfarben (K: 2 €)

Donnerstag, 30.10.

9.30 – 12.00 Uhr Christo war hier!
Wir verpacken Möbel mit Metallicfolie
im Stil des Künstlers Christo und
fotografieren das Ganze.

Information des Heimatvereins

Nach 35 Jahren engagierter Arbeit für den Heimatverein Wildenfels hieß es für unseren Vorstandsvorsitzenden Rainer Sprinz, den Staffelstab an seinen Nachfolger abzugeben. Am 23. September 2014 zur Mitgliederversammlung wurde er zusammen mit dem bis dahin agierenden Vorstand feierlich verabschiedet.

Der danach neu gewählte Vorstand besteht aus drei Mitgliedern:

Vorsitzender: Johannes Heyder Tel.: 037603/8746
Stellvertreter: Barbara Stutzer Tel.: 037603/3386
Schatzmeister: Monika Tautenhahn Tel.: 037603/2482

Wir möchten weiterhin die Heimatgeschichte erforschen, die Parkschanke als Kleinod erhalten, darin ein kleines Heimatmuseum errichten und unser Städtchen regional und vielleicht sogar überregional bekannter machen. Dazu suchen wir weitere interessierte Mitstreiter.

Mit heimatlichen Grüßen
Ihre Barbara Stutzer

**Freundeskreis Wiesenburg e.V.
Hilfe zur Selbsthilfe**

Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig, Ernst-Grube-Str. 109,
08062 Zwickau, Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr, in Kirchberg,
Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7

**Herzliche Einladung zum Adonia-Musical
„Johannes der Täufer“**

Adonia organisiert in ganz Deutschland Musicalcamps für Kinder und Jugendliche, die ein professionelles Konzertprogramm einüben und damit Jung und Alt begeistern. Tanz und Choreographie gehören ebenso zur Darbietung wie Livemusik und tolle Lieder. Adonia ist ein überkonfessioneller Verein, der eng mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammenarbeitet. In diesem Fall ist der Veranstalter die EFG Thierfeld, Gartenweg 7. Vom 4.10. bis 2.11. sind insgesamt 11 Projektchöre mit dem Musical „Johannes der Täufer“ unterwegs. Jeweils 70 Teenies im Alter von 12 bis 19 Jahren und die dazugehörenden Livemusiker üben intensiv und gehen dann auf Konzertreise, und eine Station ist die Stadthalle in Oelsnitz/Erzg. Im Mittelpunkt der diesjährigen Inszenierung steht Johannes der Täufer, der als Zeitgenosse Jesu ein sehr bewegtes Leben hatte. Wir dürfen auf ein interessantes Programm gespannt sein. Lassen Sie sich mitreißen und begeistern – wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt zu allen Konzerten von Adonia ist frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.

Zeit: 29.10.2014, um 19.30 Uhr

Ort: Stadthalle Oelsnitz/Erzg., Rathausplatz 3

Weitere Infos: www.adonia.de oder Tel. 037605 4141

**Die Kindheitserinnerungen des
Martin Gerlach in Wildenfels****– Geboren im ehemaligen Amtsgericht-Wildenfels****Vorspann:**

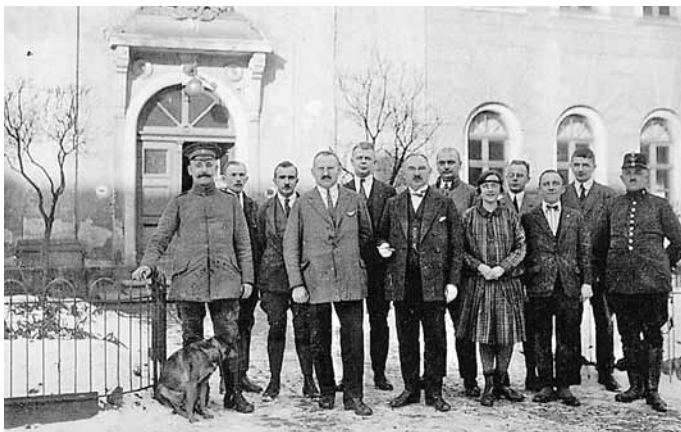
Mancher Mensch schreibt im fortgeschrittenen Alter – mit Abstand von Jahren – Kindheitserinnerungen auf. Diese sind zwar ganz persönlich geprägt, sind aber zugleich auch typisch für die Erlebnisse einer ganzen Generation. Martin Gerlach erinnert sich an seine Kindheit auszugsweise wie folgt:

Geboren in einem Amtsgericht

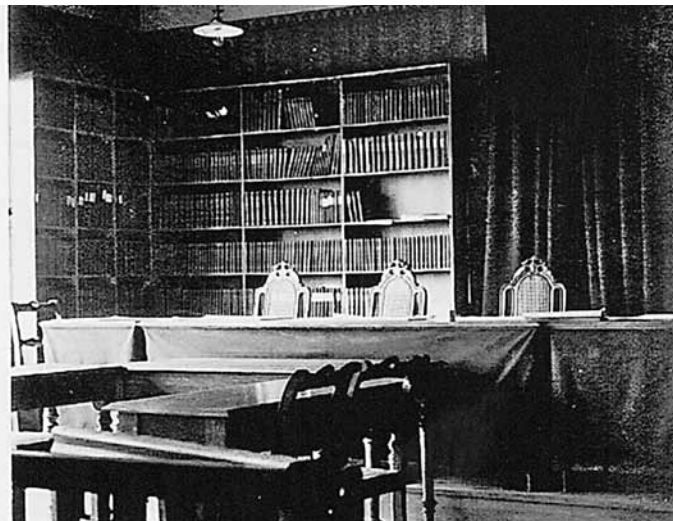
Meine Eltern mit Tochter Maria, geboren im April 1924, wohnen seit Oktober 1925 im Obergeschoss des linken Flügels des Amtsgerichtes in Wildenfels im Erzgebirge, wo mein Vater als Gerichtsvollzieher tätig war.

Unschuldig, wie alle Neugeborenen, erblickte ich im Dezember 1926 in diesem Haus das Licht der Welt. Trotzdem bin ich seit diesem Tag gekennzeichnet. Einige Tage vor meiner Geburt brannte es nachts im nahestehenden Schloss. Bei diesem Schreck drückte Mama derart ihren linken Mittelfinger, dass es heute noch zusehen ist. Aber nicht bei ihr, sondern das Mittelglied meines Fingers ist durchweg dunkelrot gefärbt. Zeitweilig war dieses Muttermal oder auch Feuermal sogar

ein „Besonderes Kennzeichen“ meiner Person. Obwohl auch heute noch vorhanden, gilt es als solches nicht mehr, denn die moderne Chirurgie könnte es für immer verschwinden lassen. Das Laufen lernte ich zum zweiten Mal zusammen mit meinem Bruder Konrad, geboren im Mai 1928. In diesem Jahr hatten eine Rippenfellentzündung und Mittelohrvereiterung meine Entwicklung so gebremst, dass ich neu beginnen musste. Irgendwie sind wir beide dadurch harmonisch zusammen aufgewachsen, auch wenn unsere Charaktere letztlich völlig andere waren. Im dritten Lebensjahr eroberte ich endlich meine Umwelt. Unsere Wohnung war über Papas Dienstzimmer zu erreichen. Ein langgezogener Raum, geteilt durch einen ebenso langen Tresen, an dem die Vorgänge im Stehen abgewickelt wurden. Links Sitzplätze für wartende Besucher. Rechts die Schreibtische der Beamten, die quer zur Fensterfront an der Schlossparkseite standen.

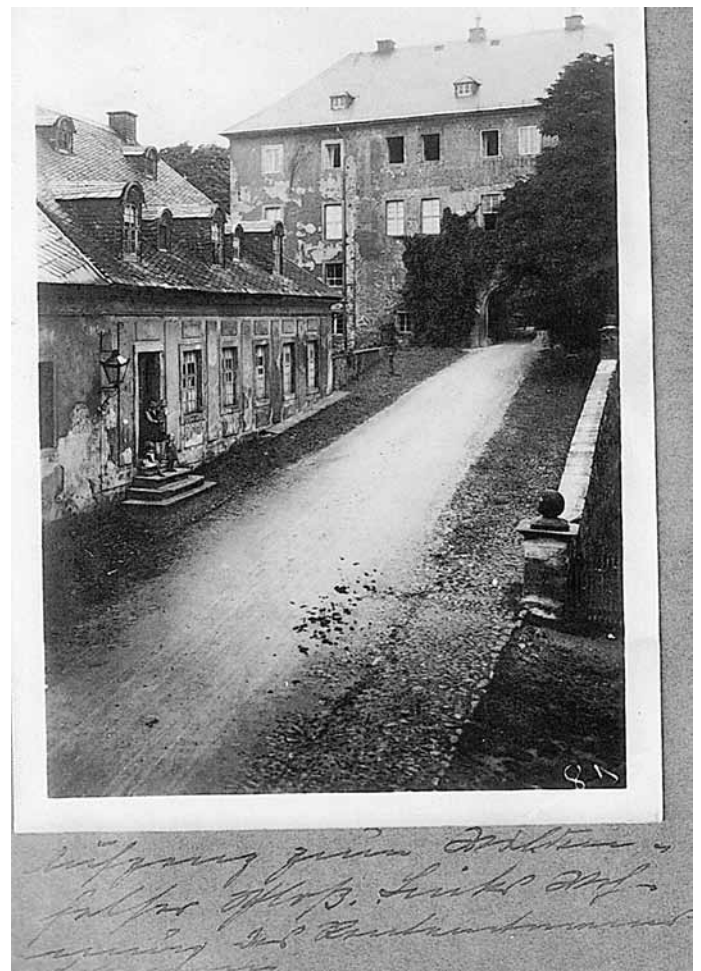


Bedienstete vor dem Wildenfelder Amtsgericht



Dienstzimmer – Schreibstube daneben befindlicher Gerichtssaal

Von unserer Wohnung sind mir nur Schlafzimmer und Küche in Erinnerung, die eine immense Höhe hatten. Das Schlafzimmer war im linken Flügel und hatte in der langen Giebelwand zur Straße hin drei Fenster und in den kürzeren Seitenwänden jeweils eines. Ein großer Raum, aber nur eine durchgehende Wand. Die Betten mussten teilweise vor den Fenstern stehen, denn als im August 1930 meine Schwester Elisabeth geboren war, schliefen hier die Eltern mit vier Kindern. Die Küche war eigentlich breit genug, aber für ihre Länge ein schmaler Raum, mit nur einem Fenster zum Schlosspark. Wegen der Kronen der Bäume kam wenig Licht in das Zimmer. Trotzdem hatten wir auch hier unsere Freude. Da die Baumkronen bis ans Haus reichten, kamen oftmals die Eichhörnchen aufs Fensterbrett und wurden natürlich gefüttert. gegenüber dem Amtsgericht stand eine Reihe zusammenhängender Gebäude, die zum gräflichen Besitz gehörten. In Richtung zum Schloss gesehen standen eine Scheune, ein Stall und das Wohnhaus des Pächters Kurt Dörner und daran anschließend, schon an der Auffahrt zum Schloss, das gräfliche Rentamt.



Aufgang zum Wildenfelder Schloss. Links Wohnung des Rentammannes.

Darin wohnte im Dachgeschoss der herrschaftliche Kutscher, Kurt Beier. Die Auffahrt seitlich steil abfallend, begrenzen beiderseits wuchtige Mauern aus Natursteinen bis an das Schloss. Dörners hatten zwei Mädchen in unserem Alter, mit denen wir oft spielten. Wenn Frau Dörner „separierte“, also mit einer Zentrifuge die Sahne von der ermolkene Milch trennte, standen wir Kinder erwartungsvoll dabei, bis wir eine Kostprobe der frischen Sahne bekamen. Trotz vieler Arbeit im Stall, auf dem Feld und in der Küche fand Frau Dörner immer noch Zeit für uns Kinder. Jahre später; wir verbrachten einen Teil der Sommerferien in Wildenfels, es war ein heißer Tag, als wir sie besuchten.

Da bot sie uns an, Speiseeis selbst herzustellen. Eine zwei oder drei Liter fassende Blechkanne mit Henkel füllte sie zu einem Drittel mit Milch und den notwendigen Zutaten, stellte diese in einen Holzzuber und füllte den Hohlraum ringsum mit Eisstücken. Jetzt waren wir Kinder gefordert. Durch ständiges schnelles Hin und Her drehen der Blechkanne musste anfangs der Inhalt gut vermischt werden, damit er dann gleichmäßig gefriert. Die Anstrengung hatte sich gelohnt und so wohl-schmeckendes Eis gab es anderswo nicht. Man konnte ja nicht wie heute, an jeder Straßenecke Eis kaufen und hatte schon gar nicht das Geld dafür. Unter dem Wohnhaus waren mehrere Keller, Bierkeller, Fischkeller und Eiskeller sind mir noch in Erinnerung. Vor den Gebäuden war bis zur Straße eine Abstellfläche für die Gespannwagen zum Be- und Entladen. Von hier wurden auch die Bierfässer durch eine Luke in den Bierkeller gerollt. Der Nachschub für den Biervertrieb wurde mit einem speziellen Pferdewagen aus einer Brauerei in Zwickau geholt. Es war ein Plattformwagen mit halbhohen Seitenwänden, dunkelrot gestrichen und mit Reklameaufschriften. Das Beste war aber der erhöht angebrachte Kutschersitz. Dort wollte jeder mal sitzen, auch wenn man sich beim Hochklettern nicht erwischen lassen durfte. Wenn jährlich, vor Einbruch des Winters, der Schlossteich abgefischt wurde, füllten sich die Bassins im Fischkeller. Zu Weihnachten und Silvester wurden hier jede Menge Karpfen verkauft. Meistens wurden sie auch gleich ausgeschlachtet und wir waren scharf auf die Schwimmblasen, die knallten ja so schön. Wenn der Winter richtig kalt war und das Eis auf dem Schlossteich die notwendige Stärke hatte, wurde es zu Stangen gesägt. Pferdegespanne brachten diese hinauf zum Eiskeller und dort wurden sie mit Sägespänen abgedeckt, schichtweise bis unter die Decke eingelagert. Kühl- oder Gefrierschränke gab es damals wohl nur in den so genannten besseren Haushalten. Sie wurden noch mit Natureis betrieben. Da dieses ja taute, musste es ständig durch Neues ersetzt werden, dass mit einem speziellen Einspannerwagen ausgefahren und verkauft wurde.

Fortsetzung folgt!

Ansichtskarten, Fotos und Text wurden von Herrn Dr. phil. Wolfgang Richter aus Reichenbach bereitgestellt.

Ihr Jochen König aus Wildenfels

Konzert auf der Burg Stein

am Samstag, dem 18. Oktober 2014, um 17.00 Uhr

„Meisterwerke zu vier Händen“

Klavier: Liene Henkel und Andreas Henkel (Dresden)

Werke von Mozart, Schumann, Mendelssohn, Schubert, Smetana

Informationen sowie Kartenvorbestellungen in der Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein, Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein, Tel.: 037605/7246, Fax: 037605/68118, www.burg-stein.de.

Baustelle Lesen

Jeder zwanzigste Sachse hat Probleme beim Lesen und Schreiben

Über 5% der Menschen in Sachsen können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. In einer von Schrift geprägten Welt be-

deutet das für die meisten Betroffenen große Schwierigkeiten im Alltag. Sie sind funktionale Analphabeten. Wer sind diese Menschen? Keinesfalls handelt es sich dabei ausschließlich um Personen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Sie sind ein „Mensch wie du und ich“, sagt Prof. Dr. Anke Grotlüschen von der Universität Hamburg. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen. Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (koalpha) möchte mit Vorurteilen aufräumen. Bereits seit 2010 bietet ko-alpha fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für deren Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen. Die Mitarbeiterinnen vermitteln Lernangebote vor Ort und informieren zur Thematik funktionaler Alphabetismus kostenfrei und diskret. Die Angebote für Betroffene in Sachsen sind vielfältig. So besteht die Möglichkeit in ESF-geförderten Kursen das Lesen und Schreiben zu lernen. Dafür stellt der Freistaat auch in der neuen Förderperiode wieder erhebliche Mittel zur Verfügung. Die Volkshochschulen, verschiedene andere Bildungsträger und Vereine bieten Kurse an, wo in Kleingruppen, aber auch im individuellen Einzelunterricht die Lese- und Schreibkompetenzen verbessert werden. Zum Weltalphabetisierungstag plant ko-alpha eine sachsenweite Plakat-Aktion. In Buchhandlungen und Bibliotheken möchten die Mitarbeiterinnen auf die Problematik des funktionalen Analphabetismus aufmerksam machen. Die Mitarbeiterinnen des Standortes Chemnitz, Karin Klemm und Sandra Wündisch, sind unter der Telefonnummer 0371 33510-192 erreichbar.

Weitere Informationen unter:

www.koalpha.de oder www.facebook.com/koalpha

Ferienlager im Schullandheim Herbstferien 2014

„Gruselgewusel auf dem Galgenberg“

vom 26. - 30. Oktober 2014

empfohlenes Alter: 6 - 13 Jahre

Teilnehmerpreis: 99,00 €

u.a. mit Ausflug in den herbstlich geschmückten Freizeitpark Plohn, Gruselgeschichten, Kürbisschnitzen, Halloween-Party, Lagerfeuer, Grillabend, Nachtwanderung ...

AWO-Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau



Unsere Leistungen:

© 4 bzw. 6 Übernachtungen in Mehrbettzimmern © Bettwäsche © Vollverpflegung (erste Leistung Abendbrot, letzte Leistung Frühstück (bzw. im Gruselferienlager Verpflegungsbeutel)) © Nutzung aller Freizeitangebote des Schullandheimes © komplettes Aufenthaltsprogramm (inkl. Ausflug und Eintrittsgelder) © Haftpflichtversicherung für die Zeit des Aufenthaltes © Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter **Hinweis:** individuelle An- und Abreise

„Sport & Action im Vogtland“

Ferienstpaß zusammen mit tschechischen Kindern und Jugendlichen

vom 19. - 25. Oktober 2014

empfohlenes Alter: 9 - 15 Jahre

Teilnehmerpreis: 119,00 €

u.a. mit GPS-Wanderung, Sommerrodelbahn, Kletterwald, Biathlon-Wettbewerb, Nonsens-Olympiade, Erlebnisbadbesuch, Biathlon-Laser-Schießen, Goldwaschen, Kletterkurs an der Kletterwand und im Boulderraum im Schullandheim, sportliche Turniere und Wettbewerbe, Lagerfeuer, Grillabend, Disko ...

AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Anmeldung und weitere Informationen:

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.,
Pfaffengrüner Straße 9, 08491 Limbach/V.,
☎ 03765 - 30 55 69 Fax: 03765 - 66 81 838
ferienlager@awovogtland.de
www.schullandheime-vogtland.de

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.



Fahren Sie nicht fort – kaufen Sie im Ort!



Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH



... Ihr Händler vor Ort

• kundennah • flexibel • zuverlässig



Holz-Pellets EN 14 961-2A1

• in Säcken oder lose eingeblasen
• auch mit kleinerem Silofahrzeug
lieferbar

• Heizöl • Feste Brennstoffe • Holz-Pellets
• Diesel • Tankreinigung • Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 902 50 • www.ratzer-sohn.de

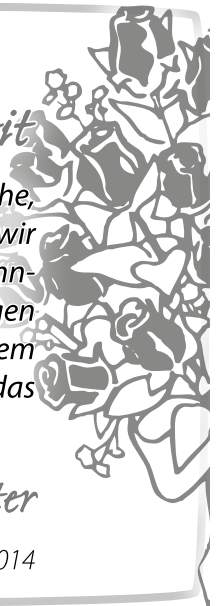
Für die uns anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

dargebrachten Glückwünsche,
Blumen und Geschenke bedanken wir
uns bei allen Verwandten, Bekann-
ten und Freunden, dem Freiwilligen
Kirchenchor Härtensdorf und dem
Männerchor Friedrichsgrün auf das
Herzlichste.

Hanna und Rudolf Hurter

Härtensdorf im September 2014



**Anzeigen
informieren**

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75



- ▶ 500 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A5

schon ab

225,-

inkl. MwSt.
und Versand

*Pfarr- und
Gemeindebriefe*

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe



- *Reparaturservice für Ihre Hausgeräte*
- *Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate*
- *Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef*
- *Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung*

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch-Str. 2
0375-35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen
Heinz Müller
Inh. Antje Müller



Tag und Nacht erreichbar
Telefon: (03 75) 67 11 72
Funk: 01 52 / 08 60 31 57

Wilkau-Haßlau
Culitzscher Str. 16

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!
www.bestattung-heinzmueller.de

HEIKO BURCHARD
Versicherungs- und Finanzierungsmakler GmbH

Weststraße 16
08134 Wildenfels
Telefon: 03 76 03 / 5 58 93
Fax: 03 76 03 / 5 58 94
post@heiko-burchard.de
www.heiko-burchard.de

Virenenfernung · Datenrettung · Hard- und Software · Internet



Computer Service GLEITSMANN
Telefon: 0170 / 36 04 08 6
post@computerservice-gleitsmann.de
Hauptstr. 6, 08118 Hartenstein / OT Zschocken

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Inh. Jessica Neidhardt




Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 **Ruf 037605/7921**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

INSIDE POLSTER
Jörg Döhler

Ihre Fachpolsterei
Günstige Neubezüge und Polsterreparaturen




August-Horch-Straße 8 | 08141 Reinsdorf | T +49 (0)375-270 48 66
www.inside-polster.com

DER NEUE NISSAN PULSAR LÄDT EIN ZUM "TREFFEN DER GENERATIONEN"
AM 18.10.2014 VON 10-16 UHR

Sie haben einen NISSAN / DATSUN mit einer Erstzulassung vor 2000?
Dann kommen sie am 18.10.14 ins Autohaus Junghans & Kunz und erhalten Sie einen professionellen DEKRA-Zustandsbericht.

Wir prämiieren die besten 3 Fahrzeuge und auf die Gewinner warten wertvolle SERVICE-Gutscheine.




AUTOHAUS JUNGHANS & KUNZ GMBH | Galileistraße 5 | 08056 Zwickau | 0375-2755520